



FÜR PAULA UND NICK.
UND FÜR LUISA,
DAMIT SIE WIEDER
GANZ GESUND WIRD.

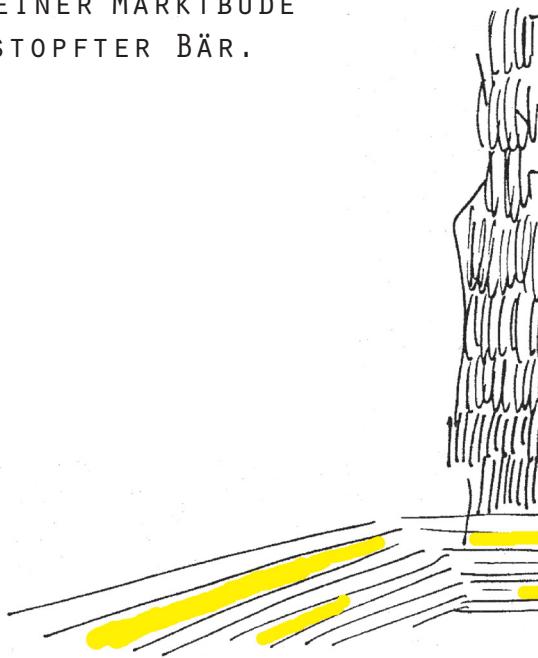
ALL RIGHTS RESERVED
ALLE RECHTE VORBEHALTEN
COPYRIGHT © 2011
ACHTER VERLAG, ACHT UND WEINHEIM
WWW.ACHTER-VERLAG.DE
ISBN 978-3-9812372-9-0

GRAFIK, LAYOUT, SATZ:
MARIA HERRLICH, BERLIN
WWW.MARIAHERRLICH.DE



0.11.98

ES IST SEHR KALT. UND ES SCHNEIT.
DA KOMMT EIN KLEINES MÄDCHEN AN
DER HAND SEINER MUTTER. DIE BEI-
DEN BLEIBEN AN EINER ROTEN AMPPEL
STEHEN. AUF DER ANDEREN SEITE
DER STRAÙE IST EIN MARKTPLATZ.
DORT STEHT NEBEN EINER MARKTBUDE
EIN GROÙER AUSGESTOPFTER BÄR.





DER BÄR TUT DEM MÄDCHEN LEID. ER
STEHT DA SO ALLEIN, ZU NICHTS
GUT. DABEI KÖNNTE ER DOCH BES-
SER IRGENDWO LEBEN.



0.11

DAS MÄDCHEN VERSTEHT NICHT, WIE
MENSCHEN TIERE TÖTEN UND AUS-
STOPFEN UND AUF DIE STRAßE STEL-
LEN KÖNNEN.



DA KOMMT PLÖTZLICH EIN BETRUNKE-
NER MANN. ER IST ZIEMLICH WACKE-
LIG AUF DEN BEINEN. UND GEHT
DOCH DIREKT AUF DEN BÄREN ZU.
DAS MÄDCHEN SIEHT FASZINIERT
HIN.



DER BETRUNKENE LEGT EINEN ARM
UM DEN HALS DES BÄREN, SCHWENKT
SEINE BIERFLASCHE UND – SINGT
EIN LIED.

